

Inhalt

Einleitung: Welche Rolle spielt der Gläubiger beim wechselseitigen Bürgen einer Gruppe von Schuldern? | 7

Kapitel I: Zur Form finanzieller Exklusion | 15

1. Forschungsstand | 16
2. Exklusion aus Zahlungsversprechen | 19
3. Mechanismen finanzieller Exklusion | 23
4. Gesellschaftlicher Gefahrenbereich | 39

Kapitel II: Finanzielle Exklusion als inkludierende Exklusion | 41

1. Formaler und informaler Finanzmarkt | 41
2. Persönliches Netzwerk | 43
3. Lokaler Geldverleiher | 45
4. Kredit- und Spargruppe | 49
5. Fazit | 61

Kapitel III: Forschungsfrage: Wie kontrolliert wechselseitiges Bürgen die Risiken der Kleinkreditvergabe? | 63

1. Forschungsstand und Forschungslücke | 65
2. Forschungsfrage | 76

Kapitel IV: Feldforschung: Planung und Durchführung empirischer Beobachtungen | 79

1. Fallauswahl | 80
2. Elemente ethnographischen Beobachtens | 81
3. Datenkorpus | 90
4. Analyseverfahren | 91

Kapitel V: Selektionen des wechselseitigen Bürgens | 95

1. Selbstselektion der Kreditgruppe | 96
2. Selektionen zweiter Ordnung der Interaktion mit dem Loan Officer | 114
3. Fazit | 131

Kapitel VI: Soziale Kontrolle des wechselseitigen Bürgens | 135

1. Soziale Kontrolle der Gruppeninteraktion | 136
2. Soziale Kontrolle zweiter Ordnung der Interaktion mit dem Loan Officer | 151
3. Fazit | 170

Kapitel VII: Der Risikofall des wechselseitigen Bürgens | 173

1. Scheitern der Kontrolle der Gruppe | 173
2. Scheitern der Kontrolle zweiter Ordnung der Interaktion mit dem Loan Officer | 179

Kapitel VIII: Interaktion des Loan Officer mit einzelnen Zahlungssäumigen | 185

1. Restrukturieren und Sanktionieren | 185
2. Attributionen des Zahlungsausfalls | 196
3. Inklusion von Dritten in die Interaktion | 209

Kapitel IX: Zusammenfassung und weiterführende Forschungsfragen | 227

Sachregister | 233

Literatur | 235